

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 08.10.2018

1. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**
Die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.09.2018 werden voraussichtlich in der nächsten Sitzung bekannt gegeben.
2. **Bürgerfragestunde**
Es waren 35 Bürger anwesend. Fragen wurden keine gestellt.
3. **Baugesuche**
 - 3.1. **Bauantrag**
Anbau einer Garage und einer dritten Wohnung an das bestehende Zweifamilienwohnhaus auf Flst. 26/2, Forellenweg 2, Gemarkung Aufhofen
Dem Bauantrag wurde entsprechend der Vorberatung im Beratenden Ausschuss Schemmerhofen einstimmig zugestimmt.
 - 3.2. **Antrag auf Befreiung**
Errichtung eines zweiflügligen Hoftors auf Flst. 850/8, Römerstraße 6, Gemarkung Aßmannshardt
Das Gremium stimmte der Befreiung entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Aßmannshardt einstimmig zu.
 - 3.3. **Bauantrag**
Tektur: Sanierung bestehendes Wohnhaus – Nutzungsänderung von Stadel zu 3 WE, Neubau eines Carports auf Flst. 479, Bachstraße 12, Gemarkung Schemmerberg
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag nicht zu. Der Ortschaftsrat hat noch nicht beraten.
 - 3.4. **Antrag auf Befreiung**
Garagenabbruch, Neubau Fahrradstellplatz und Geräteraum auf Flst. 1122/4, Adolf-Kolping-Straße 8, Gemarkung Schemmerberg
Dem Bauantrag wurde vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrat Schemmerberg einstimmig zugestimmt.
 - 3.5 **Bauantrag**
Bau einer Stützmauer, eines Gartenhauses und eines Geräteschuppens auf Flst. 871/28, Rittenäcker 1, Gemarkung Langenschemmern
Das Gremium stimmte dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Beratenden Ausschuss Schemmerhofen mit einer Gegenstimme und drei Enthaltungen mehrheitlich zu.
 - 3.6 **Antrag auf Befreiung**
Errichtung eines Stellplatzes mit Carport auf Flst. 203/7, Eppenaustraße 18, Gemarkung Ingerkingen
Dem Antrag auf Befreiung wurde entsprechen der Vorberatung im Ortschaftsrat Ingerkingen einstimmig zugestimmt.
 - 3.7 **Antrag auf Befreiung**
Errichtung eines Stellplatzes auf Flst. 768/11, Sonnenrain 9, Gemarkung Altheim
Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Befreiung vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates Altheim einstimmig zu.

4. **Mühlbachhalle Schemmerhofen**

- **Erneuerung der Bühnenbeleuchtung**
- **Auftragsvergabe**

Im Zuge der Umrüstung auf LED wurde festgestellt, dass der Schaltschrank die technischen Anforderungen nicht erfüllen kann. Der neue Schaltschrank ist nicht mehr kompatibel mit der eingebauten Bühnenbeleuchtung. Aus diesem Grund wurde bei drei Firmen ein Angebot eingeholt. Eine Firma hat kein Interesse gezeigt. Die Gemeinde hat nun zwei Angebote erhalten. Die Vergabe wird wie folgt vorgeschlagen:

Firma Bochtler aus Schemmerberg zu einem Angebotspreis von 27.070,02 €.

Der Gemeinderat stimmte der vorgeschlagenen Vergabe einstimmig zu.

5. **Friedhof Aßmannshardt**

- **Sanierung der Friedhofsmauer, Vorstellung der Planung, Ausschreibungsbeschluss**

Die Friedhofsmauer in Aßmannshardt befindet sich seit mehreren Jahren in einem maroden Zustand. Nach mehreren Terminen mit Fachfirmen konnte nun ein Sanierungsplan erstellt werden. Ziel ist es, diese Maßnahme möglichst noch in diesem Jahr umzusetzen. Da die Firmen momentan sehr ausgelastet sind und die Verwaltung auf ein wirtschaftliches Angebot hofft, soll die Ausführung in diesem Jahr nicht verpflichtend sein. Der Gemeinderat stimmte dem Ausschreibungsbeschluss einstimmig zu.

6. **Verkehrssicherheit / Geschwindigkeitswarnanlagen**

- **Vergabe des Auftrags zur Beschaffung von Geschwindigkeitswarnanlagen**
- **Bauliche Konzepte und verkehrslenkende Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Hauptstraße Schemmerhofen**

Geschwindigkeitswarnanlagen

Die Gemeinde plant die Anschaffung von Geschwindigkeitswarnanlagen für die Ortsdurchfahrten. Die wirkungsvollste Variante ist des Dialog-Displays. Auf dem Display wird abwechseln die gefahrene Geschwindigkeit und ein trauriger / fröhlicher Smiley oder der Text „langsamer“ / „Danke“ angezeigt. Die Anlagen könnten an Straßenlaternen befestigt werden. Die Akkus können sich nachts automatisch über die Stromversorgung der Laterne aufladen und tagsüber betrieben werden. Folgende Standorte sind geplant:

Schemmerhofen

- Ingerkinger Straße, Ortseinfahrt aus Richtung Altheim
- Schemmerberger Steige, Ortseinfahrt aus Richtung Schemmerberg

Alberweiler

- Schloßstraße, Ortseinfahrt aus Richtung Schemmerhofen, Höhe Birkenweg
- Schloßstraße, Ortseinfahrt aus Richtung Aßmannshardt

Aßmannshardt

- St. Michaelstraße, Ortseinfahrt aus Richtung Alberweiler

Altheim

- Ortstraße, Ortseinfahrt aus Richtung Moosbeuren
- Schemmerberger Straße, Ortseinfahrt aus Richtung Schemmerberg

Schemmerberg

- Altheimer Straße, Ortseinfahrt aus Richtung Altheim
- Sulmetinger Straße, Ortseinfahrt aus Richtung Untersulmetingen

Die Vergabe wird wie folgt vorgeschlagen:

Firma DataCollect zu einem Angebotspreis von 23.479,08 €.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen mehrheitlich zu.

Verkehrssicherheit an der Hauptstraße

Die Hauptstraße von Schemmerhofen hat nach aktuellen Zählungen ein Verkehrsaufkommen von ca. 3800 Fahrzeugen pro Tag (im Mai 2018). Die Gemeinde ist seit langem bemüht, die Querung der Hauptverkehrsstraße sicherer zu machen. Zusammen mit einer möglichen neuen Straßenverbindung von der Schulstraße zur Hauptstraße und der damit verbundenen Möglichkeit, die Einmündung der Schulstraße für den Fahrzeugverkehr zu schließen, wurden verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Straßenquerung geprüft und wiederholt mit den zuständigen Behörden verhandelt.

Es zeichnet sich nun die Möglichkeit ab, an der Einmündung der Schulstraße eine (Bedarfs-) Lichtzeichenanlage (Ampel) einzurichten. Da die dafür laut Richtlinien des Landes erforderliche Kraftfahrzeug- und Fußgängerzahlen nicht erreicht werden (8500 Fahrzeuge pro Tag sowie 100 Fußgänger und 850 Fahrzeuge in der Spitzenstunde), müsste diese Anlage von der Gemeinde finanziert werden. Hierbei handelt es sich um Kosten in Höhe von ca. 80.000 €. Das Regierungspräsidium und das Landratsamt prüfen nun die Möglichkeiten. Der Beratende Ausschuss Schemmerhofen hat bereits vorberaten und befürwortet diese Maßnahme. Der Gemeinderat nahm diese Maßnahme zu Kenntnis und beauftragte die Verwaltung die Bemühungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf dem Schulweg fortzusetzen.

7. Feuerwehr

- **Beschaffung von Mannschaftstransportwagen für die drei Ausrückebereiche der Feuerwehr**
- **Grundsatzbeschluss, Ausschreibungsbeschluss**

Beschaffung von Mannschaftstransportwagen

Bereits bei der letztjährigen Haushaltsberatung wurde der Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Schemmerberg zur Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) gestellt. Daraufhin wurde das Thema im Laufe des Jahres wieder aufgegriffen und auch von der Verwaltung ausgehend bei einer Kommandantenbesprechung thematisiert, zumal die Beschaffung ganzheitlich für das Feuerwehrwesen gesehen werden muss. In der Kommandantenbesprechung am 23.07.2018 haben sich die Kommandanten sodann dafür ausgesprochen, für die drei Ausrückebereiche West (Alberweiler und Aßmannshardt), Nord (Ingerkingen) und Ost (Schemmerberg und Altheim) je einen MTW zu beschaffen. Die Verwaltung hat das Thema auf dieser Grundlage nunmehr eingehend geprüft und ist auf die Fakten und Hintergründe eingegangen.

Verschiebung des TSF von Schemmerhofen nach Alberweiler

Der Feuerwehrbedarfsplan sah bisher vor, das bestehende TSF von Schemmerhofen nach Alberweiler zu verschieben, damit das in die Jahre gekommene TLF 16/24 abgelöst werden kann. Unter dem Hintergrund einer Beschaffung von MTWs über den Bedarfsplan hinaus wäre auch diese Verschiebung

neu zu bewerten. Die Feuerwehr Schemmerhofen würde zunächst das TSF ersatzlos verlieren, da der Bedarfsplan bisher erst ab dem Jahr 2025 die Beschaffung eines Gerätewagens Transport (GW-T) vorsah. Daher müsste in Schemmerhofen zumindest der jetzige Fahrzeugbestand gehalten werden, zumal in den anderen Ausrückebereichen West, Nord und Ost zusätzliche Fahrzeuge beschafft würden.

Nach eingehender Beratung stimmte der Gemeinderat der Beschaffung von drei MTWs für die Ausrückebereiche West, Nord und Ost sowie dem Verbleib der des TSF in Schemmerhofen mit sechs Gegenstimmen mehrheitlich zu.

8. Sanierung der Straßenbeleuchtung – Umstellung auf LED

- Auftragsvergabe

Auch in diesem Jahr soll ein Teil der Straßenbeleuchtung auf LED umgerüstet werden. Bezuschusst wird diese Umrüstung mit 20 % der anrechenbaren Kosten. Bei der diesjährigen Ausschreibung sollen ca. 270 Leuchten in der Gesamtgemeinde umgerüstet werden. Der Baubeginn wurde freigestellt, Bauende wurde mit Mai 2019 definiert. Zur Angebotsöffnung am 19.09.2018 gingen drei Haupt- und zwei Nebenangebote ein. Nach Prüfung durch das Ingenieurbüro mussten die zwei Nebenangebote ausgeschlossen werden, da die diese mit der ausgeschriebenen Leistung nicht vergleichbar sind. Die Vergabe wird wie folgt vorgeschlagen:

Firma Netze BW GmbH aus Biberach zu einem Angebotspreis von 104.255,31 €.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe einstimmig zu.

9. Breitbandausbau

- Beschluss Kabeleinzug Backbone

- Beschluss zur Netzbetriebsausschreibung

Beschluss Kabeleinzug Backbone

In den vergangenen Wochen hat die Firma Maier im Auftrag der Netze-Südwest die Überlandleitung von Moosbeuren nach Aßmannshardt gebaut. In diesem Zuge hat die Gemeinde für den Kreis Biberach ein Backbone-Leerrohr mitverlegt – dieses Leerrohr gehört auch auf der Gemarkung Attenweiler bis zur Kreisgrenze der Gemeinde Schemmerhofen. Es ist geplant, noch in diesem Jahr ein Glasfaserkabel in dieses Leerrohr einziehen zu lassen.

Die Gemeinde Attenweiler wird für diesen Kabeleinzug einen Förderantrag stellen und aus vergaberechtlichen Gründen die komplette Strecke als Folgeauftrag zu dem momentan laufenden Kabeleinzugauftrag beauftragen. Die entstehenden Kosten für die Strecke bis zur Kreisgrenze BC/ADK werden der Gemeinde Schemmerhofen dann in Rechnung gestellt. Dies entspricht nach Abzug der Förderung einem Kostenersatz von ca. 15.000 €.

Diese 15.000 € werden der Gemeinde Schemmerhofen wiederum vom Landkreis BC in Form einer Pacht erstattet. Wie genau diese Pacht aussieht steht momentan noch nicht fest.

Beschluss zur Netzbetriebsausschreibung

Der Landkreis Biberach bereitet in Zusammenarbeit mit KommPaktNet die Netzbetriebsausschreibung für das Backbone-Netz des Landkreises vor. In diesem Zuge besteht für die Gemeinden im Landkreis Biberach die Möglichkeit, die jeweiligen Ortsnetze ebenfalls mit auszuschreiben. Hierfür muss eine Checkliste mit verschiedenen Fragestellungen ausgefüllt und dem Landrats-

amt zur Verfügung gestellt werden. Als kurzfristiges Potenzial und somit hauptsächlichem Pachtgegenstand wird das Netz in Altheim und je nach Ausbaufortschritt das Netz in Schemmerberg angegeben. Die Netze Alberweiler und Aßmannshardt werden als langfristiges Potenzial angegeben.

Das Gremium stimmte dem Beschlussantrag einstimmig zu.

**10. Eigenkontrollverordnung – Kanalbefahrung im Ortsteil Ingerkingen
- Auftragsvergabe der Ingenieurleistungen**

2019 sollen die Abwasserkanäle in Ingerkingen untersucht werden. Der Auftrag soll an ein Ingenieurbüro vergeben werden. Für die Ingenieurleistung wurden zwei Angebote angefordert. Trotz der Vorgaben der Verwaltung sind die Angebote sehr unterschiedlich ausgefallen und sehr schwer miteinander zu vergleichen. Die Vergabe wird wie folgt vorgeschlagen:

Ingenieurbüro Funk zu einem Angebotspreis von 44.210,81 €.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe einstimmig zu.

11. Gewährung eines Trägerdarlehens für den Eigenbetrieb Wasserversorgung

Die Wasserversorgung der Gemeinde Schemmerhofen wird als Eigenbetrieb geführt. In den vergangenen Jahren wurden in den Haushaltssatzungen des Eigenbetriebes regelmäßig Kreditermächtigungen für die Aufnahme von Fremdkrediten ausgewiesen. Der Eigenbetrieb hat in den letzten Haushaltsjahren – Ausnahme in den Jahren 2010 und 2017 - keine Darlehen aufgenommen. Die Finanzierung der fehlenden liquiden Mittel erfolgte über den Kernhaushalt der Gemeinde. Der Kernhaushalt stellte dem Eigenbetrieb die finanziellen Mittel über Kassenkredite zur Verfügung. Für diese Kassenmittel hat der Eigenbetrieb Zinsen an die Gemeinde entrichtet. Künftig wird der Eigenbetrieb für die neu entstehenden Deckungsmittelfehlbeträge aus Investitionskosten bei der Gemeinde keinen Kassenkredit, sondern grundsätzlich ein Trägerdarlehen aufnehmen. Um den Arbeitsaufwand zu minimieren, wird sich die Verwaltung bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes des jeweiligen Haushaltsjahres die Genehmigung des Gemeinderates für die Aufnahme eines Trägerdarlehens vorab einholen.

Der Gemeinderat stimmte der Aufnahme des Trägerdarlehens einstimmig zu.

12. Verschiedenes

12.1 Schöffenwahl für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Klaus Heckenberger aus Altheim wurde zum Schöffen berufen. Die Gemeinde freut sich über diese Nachricht und gratuliert Herrn Heckenberger.

12.2 Bahnübergang Schemmerberg

Bürgermeister Glaser stellte klar, dass es sich hierbei um eine Maßnahme der Deutschen Bundesbahn handelt. Leider ist der Informationsfluss der Deutschen Bahn bezüglich der weiteren Abläufe nicht sehr zufriedenstellend. Die Gemeinde ist bemüht weitere Informationen einzuholen.